



Der Stadtrat behandelte an seiner Sitzung vom 29. November 2010 folgende Geschäfte und fasste die nachstehenden Beschlüsse:

Traktanden

1. Pensionskassenreglement; Teilrevision (Art. 2, 5, 9, 12, 15 -21, 23, 25, 28, 28a[neu], 32, 39, 44, 46, 48, 62, 63, 66, 67, 74, 84a und Anhänge Tabellen 1, 2 und 7[neu]) (separate Publikation)
2. Überbauungsordnung Nr. 40 "Spital Langenthal"; Erlass (separate Publikation)
3. Die Motion Lanz Rudolf (FDP) und Mitunterzeichnende vom 25. Oktober 2010: Alterszentrum Haslibrunnen wurde erheblich erklärt.
4. Der Erweiterung des Alterszentrums Haslibrunnen in Anlehnung an die Strategie Wohnen im Alter sowie der Durchführung eines öffentlichen Projektwettbewerbs wurde zugestimmt und der dafür notwendige Investitionskredit von Fr. 490'000.00 wurde bewilligt.
5. Das Postulat Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2010: Optimierung der Strassenkennzeichnung in Langenthal wurde erheblich erklärt.
6. Die Interpellation Fiechter Fritz (SP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2010 betreffend die Terminplanung von Investitionen wurde beantwortet.
7. Die Interpellation Greber Beatrice (SP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2010 betreffend die Behindertengerechtigkeit von Pflastersteinen wurde beantwortet.
8. Die Parlamentarischen Erklärungen der EVP/glp-Fraktion vom 25. Oktober 2010: Weiterentwicklung des Areals Markthalle wurden abgelehnt.
9. 4 parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:
 - Postulat Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2010: "Zuerst Arbeit, dann Sozialhilfe - für einen obligatorischen Arbeitseinsatz von Sozialhilfebezügern"
 - Postulat Köhli Samuel (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2010: Bring- und Holtag - tauschen statt wegwerfen
 - Postulat Scheibli Nathalie (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2010: Standortbestimmung zur "kinderfreundlichen Gemeinde"
 - Interpellation Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2010: Tiebrake ohne Matchwinner (Fragen betreffend den Tennisclub Langenthal [TCL])

Langenthal, 29. November 2010

STADTRAT LANGENTHAL

Der Sekretär:

Daniel Steiner, Stadtschreiber

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 3. Januar 2011, beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, einzureichen.